



## **Barbara Bosch & Kollegen**

Institut für systemische Organisations-  
beratung, Coaching & Therapie

Inh. Ines Lindner-Klaeden  
Lange Herzogstraße 55  
38300 Wolfenbüttel

Telefon: 05331-902935  
info@barbara-bosch.com  
www.barbara-bosch.com

Volksbank eG  
IBAN: DE06 2709 2555 5824 4999 00  
BIC: GENODEF1WFV  
USt ID-Nr.: DE 306840038

## **Selbstreport**

### **Geschichte des Instituts**

Das Institut Barbara Bosch & Kollegen wurde 1999 von Barbara Bosch gegründet. Frau Bosch ist Psychologin und wurde als Therapeutin, Coach, Supervisorin und Beraterin angefragt. Einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeit hat sie in den letzten Jahren der Durchführung der DGSF-zertifizierten Weiterbildungsgänge „Systemische (Familien-)Beratung“ und „Systemische Therapie“ am Institut und in sozialen Einrichtungen gewidmet. Darüber hinaus war sie in verschiedenste Projekte in profit- und non-profit-Organisationen eingebunden. Frau Bosch zieht sich aktuell aus dem Institut zurück.

Zum 1. Januar 2019 wurde Ines Lindner-Klaeden Inhaberin des Instituts. Sie war bereits vorher für das Institut von Frau Bosch tätig. Als Wirtschaftswissenschaftlerin und ehemalige Personalentwicklerin in einem internationalen Konzern liegt ihr die beständige und nachhaltige Entwicklung von Einzelpersonen, Teams und Organisationen in besonderer Weise am Herzen. Frau Lindner-Klaeden verfolgt das Ziel, das Institut in der Region fachlich breiter aufzustellen und mit Hilfe erweiterter Angebote auszubauen. Der Fokus richtet sich darauf, sowohl kleinen und mittelständischen Unternehmen als auch sozialen Einrichtungen sowie Einzelpersonen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

### **Selbstverständnis und Identität des Instituts**

Für uns stehen die in den Organisationen tätigen Menschen im Vordergrund. Das Institut steht für einen vertrauensvollen, wertschätzenden, respektvollen und ehrlichen Umgang. Personen, die sich an uns wenden, stellen wir auch unseren unvoreingenommenen und klaren Blick von außen zur Verfügung.

Unsere fachlichen Schwerpunkte sind die Durchführung von:

- Organisations-, Team- und Personalentwicklungsmaßnahmen
- Einzelcoachings für Führungs- und Fachkräfte
- DGSF-zertifizierten Weiterbildungen
- Therapieangeboten

In diesem Rahmen begleiten wir Einzelpersonen, Teams und Organisationen im profit- und non-profit-Bereich in Phasen der Veränderung. Veränderungsprozesse sind aus unserer Erfahrung u.a. durch Aufbruch, Umbruch, dem Hang zum Bewahren und dem Wunsch nach Veränderung indiziert. Begleiterscheinungen können Verunsicherung und Konflikte sein. Aus eigener beruflicher Erfahrung und der Beratungsgeschichte des Instituts kennen wir diese



Begleitprozesse und wissen, wie sich diese auf den Einzelnen, Teams und Organisationen auswirken können.

Als Begleiter von Phasen des Übergangs bringen wir nicht nur unser Wissen und Können ein, sondern auch unsere Expertise aus unterschiedlichen Kontexten. Unser Team besteht aus Beratern mit unterschiedlichsten beruflichen Hintergründen. Sie finden unter uns Wirtschaftswissenschaftler, Sozialpädagogen, Pädagogen, Historiker, ... und alle mit systemischen Aufbauqualifizierungen.

Der systemische Ansatz vereint uns in unserer Sicht auf die Dinge. Dies spiegelt sich spürbar in unserer Haltung wider. Wir gehen davon aus, dass jeder Rat und Unterstützung Suchende über alle erforderlichen Ressourcen verfügt, eine eigene und für ihn passende Lösung zu entwickeln. Uns selbst sehen wir in der Rolle des Unterstützenden und Begleitenden. Wir verfolgen unser Beratungsziel durch Zuhören, interessiert Fragen zu stellen und bei der Entwicklung eigener Lösungsansätze Orientierung zu geben. Neben unserer systemischen Vorgehensweise stellen wir unser jeweiliges Fachwissen zur Verfügung und bringen vielfältige Methoden ein, so dass vorhandene Ressourcen aktiviert, Perspektiven verändert und neue Lösungen entwickelt werden können.

### **Personelle Ausstattung**

Wir sind Ansprechpartner für Einzelpersonen, Paare, Teams und Organisationen im profit- und non-profit-Bereich. Entsprechend den von uns übernommenen Aufträgen setzen wir Berater und Beraterinnen mit passgenauer fachlicher Kompetenz ein. Jeder am Institut Tätige verfügt über eine umfangreiche systemische Qualifikation.

Für die DGSF-zertifizierten Weiterbildungen werden ausschließlich Lehrende eingesetzt, die über die entsprechenden Ausbildungen bei der DGSF verfügen. Diese sind:

### ***Ines Lindner-Klaeden***

Wirtschaftswissenschaftlerin und Systemische Beraterin (DGSF)

Systemische Aus- und Weiterbildungen:

- „Systemisches Coaching“ (Barbara Bosch & Kollegen)
- „Systemisches Arbeiten“ (praxis institut nord)
- „Systemische Organisationsberatung“ (wibk)
- „Systemisches Changemanagement“ (wibk)

Aktuell berät Frau Lindner-Klaeden Einzelne, Teams und Organisationen. Dabei unterstützt sie z.B. Führungs- und Fachkräfte im Rahmen von Einzelcoachings zu Fragestellungen ihres beruflichen Alltags, führt Teamentwicklungsmaßnahmen sowie Teamsupervisionen durch und begleitet Organisationsentwicklungsprozesse.

### ***Peter Gramm***

Sozialarbeiter und Sozialpädagoge und Lehrender für Systemische Beratung und Therapie (DGSF)



Systemische Aus- und Weiterbildungen:

- Paar- und Familientherapie (Institut für Phasische Familientherapie von Frau Dr. Gammer)
- Systemische Supervision (praxis institut nord)
- „Aufsuchende Familientherapie“ (Marie-Luise Conen, Berlin)

Peter Gramm ist seit 30 Jahren beratend in unterschiedlichen Arbeitsfeldern tätig und seit nunmehr 15 Jahren in der Selbständigkeit. Zudem ist er als Lehrender in der Weiterbildung für „Systemische Beratung“ und als Supervisor in den Weiterbildungen für Beratung und Therapie am praxis-institut nord tätig.

### **Marion Lehmann-Buß**

Diplom Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin und Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)

Systemische Aus- und Weiterbildungen:

- „Systemische Therapie für Familien, Paare und Einzelne“ (praxis institut nord)
- „Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung“ (praxis institut nord)
- „Aufsuchende Familientherapie“ (Institut Barbara Bosch und Kollegen)
- „Mediation“ (Institut Brückenschlag)
- „Trauma“ (Alexander Korittko)
- „Missbrauch“ (HAWK Hildesheim; Violetta)
- „Insoweit erfahrene Kinderschutzfachkraft“ (Institut Lüttringhaus).

Seit 2018 ist Frau Lehmann-Buß freiberuflich in den Bereichen Systemische Einzel-, Paar- und Familienberatung sowie Supervision und Coaching am Institut Barbara Bosch und Kollegen tätig. Seit 2008 arbeitet sie freiberuflich in eigener Praxis als Mediatorin, systemische Beraterin/Therapeutin und Supervisorin.

### **Lydia Hoppmann**

Frau Hoppmann ist erste Ansprechpartnerin für alle beim Institut eingehenden Anfragen und unterstützt die am Institut tätigen Berater bei jedweden administrativen Aufgaben. Sie steht allen Weiterbildungsteilnehmenden und Interessierten für ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Sie ist für die Büroorganisation und Verwaltung zuständig und unterstützt die am Institut laufenden Projekte.

### **Räumliche Gegebenheiten**

Die Räume unseres Instituts befinden sich in Wolfenbüttel. Unseren Kunden sowie Teilnehmern und Teilnehmerinnen stehen mehrere Räume zur Verfügung, die ein angenehmes Arbeiten ermöglichen.

### **Angaben zu den Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen**

Wir bieten derzeit Qualifizierungen zur „Systemischen Beratung“ und „Systemischen Therapie“ an.



Unser Angebot „**Systemische Beratung**“ richtet sich an Personen aus dem non-profit- und profit-Bereich, die innerhalb ihrer Organisation oder im Kontakt mit Kunden bzw. Klienten verstärkt lösungs- und ressourcenorientiert arbeiten wollen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können sich durch theoretischen Input und die praxisnahe Erprobung mit anschließender Selbstreflexion zum systemischen Berater bzw. zur systemischen Beraterin (DGSF) qualifizieren. Sie erhalten die Möglichkeit, sich eine individuelle beraterische Grundhaltung, die sich im systemischen Denken und Handeln ausdrückt, anzueignen. Damit sind sie u.a. in der Lage, kurz-, mittel- und langfristige Prozesse von Einzelnen und Teams zu begleiten, dabei unterschiedliche Perspektiven einzunehmen, ihre eigene Rolle im jeweiligen Prozess zu reflektieren und systemische Interventionen zielführend einzusetzen. Sie können bei komplexen Sachverhalten die Wirkung unterschiedlicher Einflussfaktoren berücksichtigen und erwerben ein breites Repertoire an Handlungsmöglichkeiten.

Unser Angebot „**Systemische Therapie**“ ist eine Aufbauqualifikation und richtet sich an Personen, die die „Systemische Beratung“ mit Zertifikat abgeschlossen haben. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können mit der abgeschlossenen Qualifikation zum Therapeuten bzw. zur Therapeutin Einzelne, Paare und Familien darin unterstützen, sich in einer intensiveren Art und Weise mit ihren Fragen auseinanderzusetzen. Dabei spielt die Arbeit auf der intrapsychischen Ebene eine größere Rolle. Im Rahmen ihrer Qualifizierung setzen sich unsere Teilnehmenden mit den unterschiedlichen Rollen, Dynamiken, Grenzen und Ebenen der an einer Therapie Beteiligten auseinander. Das Erkennen von Mustern und Beziehungsgeflechten der Klienten und ihrer Subsysteme stehen des Weiteren im Fokus der Ausbildung. Weitere Schwerpunkte der Qualifizierung sind darüber hinaus die Entwicklung einer Sensibilität für unterschiedliche Familienformen, Kommunikationsmuster, Strukturen und Systemgrenzen, Konfliktdynamiken und -rituale der Beteiligten sowie die intensive Biographiearbeit. Über den gesamten Weiterbildungsverlauf wird auf unterschiedliche Störungs- und Symptomfolgen sowie auf psychopathologische Aspekte eingegangen. Wir unterstützen unsere Teilnehmenden darin, eine innere Haltung des Suchenden mit klarer Lösungsorientierung zu entwickeln. Dabei liegt der Fokus auf der Aktivierung der Stärken der Klienten, so dass diese ihre Ziele in ihre Lebenswelt integrieren, ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern und Veränderungen im Alltag initiieren können.

In unseren Qualifizierungsangeboten sehen sich alle in die Lehre eingebundenen Personen als Entwicklungsförderer und -begleiter. Wir verstehen unsere Aufgabe über die Vermittlung theoretischer Inhalte hinaus. Wir empfinden Verantwortung gegenüber unseren Teilnehmern und Teilnehmerinnen, sie in der Entwicklung und Ausgestaltung ihrer individuellen Grundhaltung anzuleiten und zu fördern. Die Systemtheorie ist dafür unsere Basis.

Wir bevorzugen kleine Gruppen, um die individuelle Begleitung gewährleisten und den Lerneffekt für jeden Einzelnen auf höchstmöglichem Niveau gestalten zu können. Wir arbeiten in alters- und geschlechtsgemischten Gruppen.

Unsere Teilnehmenden kommen aus sozialen Einrichtungen und aus der Privatwirtschaft. Wir sind der Überzeugung, dass interdisziplinäre Überschneidungen für alle hilfreich sein können, einen Blick über den Tellerrand ermöglichen und das gemeinsame Lernen förderlich unterstützen.



### **Kontinuität der Weiterbildungsgänge und der Fortbildungsangebote**

Am Institut werden seit 2011 die Weiterbildungen „Systemische (Familien-)Beratung“ und „Systemische Therapie“ durchgeführt. Mit dem Inhaberwechsel haben wir uns dazu entschlossen, die Settings zu überarbeiten.

Zukünftig bieten wir die Ausbildung „Systemische Beratung“ an. Sie steht Interessierten aus non-profit- und profit-Organisationen offen, die an systemischen Grundlagen und der Entwicklung einer systemischen Grundhaltung interessiert sind. Die Ausweitung der Zielgruppe spiegelt sich auch in der inhaltlichen Erweiterung, dem Aufbau und dem Umfang der Ausbildung wider, in dem wir die Beratung von Einzelnen, Paaren, Familien, Teams und Organisationen vor dem Hintergrund der beruflichen Situation der Teilnehmenden betrachten.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden von einem Team aus mindestens drei Lehrenden kontinuierlich begleitet, die während der gesamten Qualifikation für die Teilnehmenden als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Die Ausbildung „Systemische Beratung“ startet jährlich; die „Systemische Therapie“ alle zwei Jahre.

### **Qualitätssicherung**

Das Monitoring unserer Angebote erfolgt regelmäßig. Überwiegend setzen wir das dialogische Feedback zur Qualitätserhebung ein. Zum Abschluss einer Weiterbildung erheben wir zusätzlich schriftliches Feedback in Form von anonymen Fragebögen. Alle in unseren Angeboten involvierten Personen treffen sich zum regelmäßigen Austausch.

Alle für das Institut Tätigen sind im beratenden, supervisorischen oder therapeutischen Kontext tätig. Zudem sind wir in unterschiedlichen Gruppen zwecks eigener Supervision und Intervision organisiert.

Das Institut ist Mitglied der DGSF und wird von Frau Lindner-Klaeden als Institutsleitung auf den Instituteversammlungen vertreten. Die Mitarbeit in einem Qualitätszirkel der DGSF ist für uns selbstverständlich. Alle im Rahmen der DGSF-zertifizierten Ausbildungen eingebundenen Lehrenden sind Mitglieder der DGSF und verfügen über die erforderlichen Abschlüsse.

### **Kooperationen / Austausch**

Dieser Punkt wird in Kürze ergänzt.

### **GastreferentInnen**

./.

### **Projekte des Instituts**

Im Moment sind wir mit der weiteren Etablierung und dem Ausbau unserer Angebote beschäftigt. Dabei steht für uns die systemische Ausrichtung neuer Angebote im Vordergrund.



Unser Ziel ist es, systemisches Denken und Handeln weiter in die Fläche zu bringen und auf diese Weise zu einem respektvollen sowie wertschätzenden Umgang beizutragen.

### **Umgang mit den DGSF-Richtlinien**

Für alle am Institut DGSF-zertifizierten Qualifizierungsangebote sind die DGSF-Weiterbildungsrichtlinien für uns maßgebend. Ein wesentliches Kriterium ist für uns die Sichtbarkeit von mindestens drei in die Durchführung eingebundenen Lehrenden. Dies ist für uns ein Qualitätsmerkmal unserer Angebote.

Die Ethik-Richtlinien der DGSF sind grundlegender Bestandteil unserer Arbeit.

### **Verankerung in der DGSF**

Wir sind ein von der DGSF akkreditiertes Institut. Frau Lindner-Klaeden vertritt das Institut auf den Institutesitzungen der DGSF. Alle Lehrenden, die an DGSF zertifizierten-Ausbildungen beteiligt sind, sind selbst Mitglieder der DGSF.

### **Veröffentlichungen**

Derzeitig sind keine Veröffentlichungen geplant.

Wolfenbüttel, März 2020

Ines Lindner-Klaeden